

## Heimatpreis 2022

„Schalksmühle – meine Heimat!“ Damit dieser Satz nicht nur eine leere Phrase, sondern ein echtes Lebensgefühl ist, engagieren sich in unserer Gemeinde tagtäglich eine Vielzahl von Menschen. Als (stellvertretender) Bürgermeister von Schalksmühle bin ich zunächst einmal sehr stolz und dankbar über dieses große Engagement.

Mit der Vergabe des Heimatpreises möchte die Gemeinde Schalksmühle die Arbeit und den Einsatz eben jener Menschen wertschätzen, die ihre Heimat jeden Tag, im Großen wie im Kleinen, gestalten und sich in besonderer Weise dafür engagieren, dass Schalksmühle als Heimat erfahren und auch auf Dauer erlebt werden kann.

Bereits zum dritten Mal lobt die Gemeinde Schalksmühle nun schon den Heimatpreis aus, der mit bis zu 5.000 Euro dotiert ist vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW gefördert wird. In Schalksmühle wird der Heimatpreis an drei verschiedene Projekte oder Initiativen mit gestaffelten Preisgeldern vergeben:

- der 3. Preis erhält 1.000,00 €
- der 2. Preis erhält 1.500,00 € und
- der 1. Preis erhält 2.500,00 €.

Für den Heimatpreis 2022 sind insgesamt 6 Bewerbungen aus den unterschiedlichsten Aktionsbereichen im Fachbereich für Bildung, Kultur und Sport eingegangen. Hier sind die einzelnen Bewerber und eine Kurzbeschreibung ihres jeweiligen Engagements im Überblick:

Ifd. Nr.	Bewerber/in	Projekt/Engagement
1	Netzwerk Flüchtlingshilfe Schalksmühle	Kümmert sich um die Integration von Flüchtlingen in den Alltag in ihrer neuen Heimat Schalksmühle. Sie leistet Hilfestellung bei Anträgen, Behördengängen, Sprachkursen, Begleitung bei Arztbesuchen und

		Kontakten zwischen Eltern, Kindergärten und Schulen u.v.m.
2	Uwe und Doris Rittinghaus (Netzwerk Flüchtlingshilfe Schalksmühle -Untergruppe Sport-)	Das Ehepaar Rittinghaus ist engagiert im Netzwerk Flüchtlingshilfe Schalksmühle und bietet Sportangebote für Geflüchtete, organisiert Hilfstransporte und leistet allgemeine Hilfsangebote insbesondere für ukrainische Geflüchtete, um deren Leben möglichst lebenswert zu gestalten. Im Falle ihrer Nominierung soll das Preisgeld zu 100 % dem Netzwerk Flüchtlingshilfe gespendet werden.
3	Bürgerinitiative Dahlerbrück e.V.	Unterstützt die städtebauliche Entwicklung im Ortsteil Dahlerbrück (Trägerschaft Umgestaltung Glörpark), fördert Kunst und Kultur insbesondere durch die Ausrichtung und Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen (z.B. Martinimarkt) in Dahlerbrück.
4	Jugendvorstand der Fußballabteilung des TuS Stöcken Dahlerbrück 1885 e.V.	Mit seiner Jugendfußballabteilung bietet der Verein Familien, Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Schalksmühle ein sportliches Zuhause. Der TSD bietet Mannschaftssport in allen Jugend-Altersklassen und fördert dabei auch die Integration von Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Herkunftsländern. Sport verbindet.
5	Hegering Schalksmühle e.V.	Das Jagdmuseum möchte mit seiner Ausstellung der zunehmenden Entfremdung des Menschen zur Natur begegnen. Neben der Geschichte des hiesigen Hegerings Schalksmühle-Hülscheid wird in dem Museum die Jagd im Wandel der Zeit dargestellt. Die Exponate stammen von heimischen Jägern. Schulen und Kindergärten nutzen gerne das Museum, um unter fachlicher Anleitung Informationen über die heimische Tierwelt zu erhalten. Mit seiner „rollenden Waldschule“ bietet das Jagdmuseum zudem auch ein mobiles Ausstellungsangebot für Kindergärten

		und Schulen sowie bei öffentlichen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde.
6	Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schalksmühle e.V.	Durch vielfältige Angebote im Bereich der Breitenausbildung, der Sozialarbeit und der Jugendarbeit gewährleistet der Ortsverein des DRK eine außerordentliche Notfallversorgungsqualität für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Schalksmühle.

Die Bewerberliste macht deutlich, wie vielfältig das Verständnis von Heimat sein kann und zeigt gleichzeitig, wie viele Menschen sich ehrenamtlich dafür einsetzen, dass Schalksmühle ein Ort ist, in dem man sich zu Hause fühlt.

Die eigens für die Vergabe des Heimatpreises eingerichtete 6-köpfige Jury (aus dem Rund der Ratsmitglieder) hat im September 2022 folgende Gewinnerauswahl getroffen:

Den **3. Preis** erhält dieses Jahr der **Hegering Schalksmühle Hülscheid e.V.** und zwar für den Betrieb seines Jagdmuseums. Das Jagdmuseum ist –wie vielen vielleicht gar nicht bekannt- neben dem Bauernhaus Wippeköhl das einzige Museum in Schalksmühle. Gegründet wurde es vor über 18 Jahren von Dirk Vedder und befindet sich in der ehemaligen Betriebsimmobilie in der Asenbach 9 in Schalksmühle. Seit vielen Jahren wird das Nutzungs- und Museumskonzept durch den Hegering Schalksmühle-Hülscheid e.V. stetig weiterentwickelt. Auf über 350 m<sup>2</sup> werden inzwischen über 1000 Exponate zahlreicher heimischer Tierarten in Form von Vollpräparaten sowie Trophäen, historische Jagdmöbel, Jagdliteratur, Fallen und Jagdliche Kunst ausgestellt. Mit den vielen, interessanten Präsentationen des Jagdmuseums möchte der Hegering der zunehmenden Entfremdung des Menschen zur Natur zu begegnen. Ergänzend zu den Ausstellungsräumen in der Asenbach bietet der Hegering zudem eine „rollenden Waldschule“, die gerne von Kindergärten und Schulen oder für öffentliche Veranstaltungen gebucht wird. Das Jagdmuseum ist als Spezialmuseum einzigartig in der Umgebung und ein echter Geheimtipp! Mit der Bewahrung des Wissens um die heimische Jagdkultur sichert der Hegering ein

wertvolles Stück Heimatgeschichte und erhält dafür –neben dieser Urkunde– eine Prämie in Höhe von 1.000,00 €. (Urkunde überreichen an Dirk Vedder)

Über den **2. Preis**, dotiert mit einem Preisgeld von 1.500,00 €, darf sich **der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes Schalksmühle e.V.** freuen. Das Deutsche Rote Kreuz hilft Menschen, die in Not geraten sind. Ob bei Naturkatastrophen oder bewaffneten Konflikten. Es gibt viele Notlagen, in dem das DRK zur Hilfe kommt. Zu einem Großeinsatz kam die Schalksmühler DRK-Bereitschaft beispielsweise bei der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021. Aber auch bei positiven Anlässen steht das DRK-Bereitschaftsteam parat. Ob Gemeindefest, Konzert oder Turnier, es findet keine Großveranstaltung in Schalksmühle ohne die ehrenamtlichen Helfer der DRK-Sanitätswache statt. Während die anderen feiern, stellen sich die DRK-ler gerade an den Wochenenden und Feiertagen in den Dienst der guten Sache und sorgen dafür, dass die Besucher von Schalksmühler Veranstaltungen im Notfall kompetent versorgt werden. Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Schalksmühle sind Menschen der Tat, die anderen helfen. Täglich. Vor Ort. In ihrer unmittelbaren Nachbarschaft. Sie sind da für ihre Heimat Schalksmühle. Das hat die Jury überzeugt!

Den **1. Preis** unserer diesjährigen Heimatpreis-Verleihung erhält das **Netzwerk Flüchtlingshilfe Schalksmühle**. Das Netzwerk Flüchtlingshilfe Schalksmühle entstand 2015 aus der Notwendigkeit, Geflüchteten aus Kriegs- und Krisengebieten des Nahen Ostens, sowie Kriegs – und Notstandsgebieten afrikanischer Länder in Schalksmühle eine Heimat zu geben. Im Laufe der Jahre haben sich innerhalb des Netzwerks mehrere Untergruppen gebildet mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen:

- Hilfestellung bei Anträgen und Behördengängen
- Begleitung von Frauen zu Arztbesuchen und zur Entbindung
- Organisation und Transport von gespendeten Möbeln
- Betreuung des Spendenlagers (Kleidung, Möbel, Haushaltsartikel)
- Kontakt zwischen Eltern, Kitas und Schulen
- Regelmäßiger Sport unter Anleitung für eine Gruppe ab 16 Jahren
- Organisation von Sprachkursen in der Begegnungsstätte
- Organisation und Durchführung regelmäßiger Treffen in der Begegnungsstätte u.v.m.

Oberstes Ziel aller Aktivitäten des Netzwerks Flüchtlingshilfe ist die Integration der Geflüchteten in ihre neue Heimat Schalksmühle. Dazu schafft das Netzwerk Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten mit deutschen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und vermittelt dabei die deutsche Lebensart und Kultur sowie religiöse Gepflogenheiten. Das gewünschte Ziel, dass die Geflüchteten Schalksmühle als neue „Heimat“ empfinden, kann nur dann erreicht werden, wenn die Geflüchteten sich in Schalksmühle zu Hause fühlen!

Motor dieser gesamten Initiative ist eine Schalksmühler Persönlichkeit, die ich heute in diesem Rahmen auch einmal besonders würdigen möchte. Es ist eine Person, die sich unermüdlich und in unterschiedlichster Weise in den Dienst der Schalksmühler Bevölkerung stellt. Ich weiß, dass ihr diese Erwähnung jetzt unangenehm ist, denn für sie ist ihr Engagement quasi selbstverständlich und eigentlich gar keine besondere Erwähnung wert. Es ist daher auch nicht verwunderlich, dass die Bewerbung um diesen Heimatpreis gar nicht aus ihrer Feder stammt, sondern von ihrem Team aus der Flüchtlingshilfe geschrieben wurde, heimlich und -für den Fall der Nominierung- auch als Überraschung und Dankeschön an sie gedacht. Die Überraschung ist geglückt. Die Jury hat sich entschieden, den 1. Platz unter den Schalksmühler Heimatpreisträgern 2022 - und damit verbunden ein Preisgeld von 2.500,00 € - an das Netzwerk Flüchtlingshilfe Schalksmühle zu vergeben. Ich freue mich, liebe Irmtraud, dir heute stellvertretend für die vielen engagierten Mitglieder deines Teams, diese Urkunde überreichen zu dürfen.

Neben der Ehrung der Preisträger möchte ich es heute natürlich nicht versäumen, auch den Bewerbern zu danken, die heute leer ausgegangen sind. Alle diese Engagements leisten ihren ganz eigenen Beitrag zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft und hätten somit eine Auszeichnung verdient. Ich möchte Sie darin bestärken, mit Ihren Projekten und Initiativen weiterhin für unsere Heimat Schalksmühle aktiv zu sein und gehe davon aus, dass die Gemeinde Schalksmühle auch im kommenden Jahr wieder den Heimatpreis ausloben wird.

Ich bedanke mich bei allen, die sich in den Dienst unserer Heimat Schalksmühle stellen und wünsche Ihnen allen bei Ihren Aktivitäten weiterhin viel Freude und Erfolg!